

Computer & Kommunikation

www.cknow.de



Internetshop Plattform CoKo

www.cknow.info

Zusammenfassung eines Auffrischungs-Kurses in Erster Hilfe

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Auffinden einer hilfsbedürftigen Person	2
1.1 Der Verletzte ist bewusstlos und er atmet	3
1.2 Schlaganfall Verdacht	4
1.3 Herzinfarkt Verdacht, er atmet nicht	5
1.3.1 Herzmassage	5
1.3.2 Defibrillator	5
1.4 Arterienverletzung, Blut spritzt heraus	6
2. Der Rettungsdienst wird angerufen, die 5 W's	7
3. Hinweis	8

Computer & Kommunikation

www.cknow.de



Internetshop Plattform CoKo

www.cknow.info

1. Auffinden einer hilfsbedürftigen Person

- Der Verletzte ist bewusstlos und er atmet (**Stabile Seitenlage wichtig**)
- Schlaganfall Verdacht
- Verletzte aus dem Auto oder einer Gefahrensituation retten
Schockzustände beachten
- Herzinfarkt Verdacht, er atmet nicht
- Arterienverletzung, Blut spritzt heraus

Telefonnummern : Rettungsdienst, Feuerwehr 112, Polizei 110

• **1. Grundsatz: Kümern um die Verletzten** und bei den Verletzten muß je eine Person bleiben.

• **2. Grundsatz: Vitalfunktionen prüfen:**

Ist der Verletzte bei **Bewusstsein**, funktioniert die **Atmung, Kreislauf** ?

• Einen Passanten durch direktes Ansprechen bitten den **Rettungsdienst 112** anzurufen und ihm auf seine Fragen mitteilen, in welchem Grundzustand der Verletzte oder die Verletzten sind.

(Siehe unter 2. Der Rettungsdienst wird angerufen.)

• Wenn der Verletzte ansprechbar ist nach Namen, Vornamen und Wohnort fragen (um sicherzustellen, dass Angehörige verständigt werden können).

Verletzten nie allein stehen lassen.

• Der Ersthelfer beschäftigt sich weiter mit dem Verletzten und versucht auch diesen zu beruhigen (hält evtl. auch seine Hand).

• Falls erforderlich versucht er nun eine Rettungsdecke zum Wärmen zu bekommen, (am besten die Silberseite zum Verletzten hin) diese wärmeerhaltende Maßnahme ist nicht zu unterschätzen.

Computer & Kommunikation

www.cknow.de



Internetshop Plattform CoKo

www.cknow.info

1.1 Der Verletzte ist bewusstlos und er atmet

- Lautes Ansprechen des Verletzten
- Atmung kontrollieren (Ohr und Wange über Mund und Nase des Verletzten, Heben und Senken des Brustkorbs beobachten). Ist der Rachen frei ? (in den Mund schauen) ist die Zunge frei (Kopf nackenwärts nach hinten überstrecken- Am Kinn und am Haaransatz anfassen „Kinn muß nach oben geschoben werden“)
- **Verletzten sofort in stabile Seitenlage legen.** Das ist wichtig , um den Verletzten davor zu schützen in der Rückenlage erbrochenes einzuatmen.
- Auch in der Seitenlage darauf achten dass der Kopf überstreckt ist.
- Den, dem Helfer zugewandten Arm nach hinten legen. Brille abnehmen.
- Das gegenüberliegende Knie anwinkeln.
- Den anderen Arm des zu Versorgenden an die, dem Helfer zugewandte Wange legen und den Verletzten am Oberschenkel unter dem Knie auf die Seite her ziehen wo der Helfer kniet.
- Immer wieder Atmung kontrollieren.
- Warten auf den Rettungsdienst und bei dem Verletzten bleiben.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Computer & Kommunikation.

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung können Unvollständigkeiten auftreten.

Es wird keinerlei Haftung für Fehler oder Datenverlust jeder Art übernommen.

Verfasser Heinz-Otto Weißbrich 2016



1.2 Schlaganfall Verdacht

- Der Betroffene atmet hat aber Ausfälle in sichtbaren Körperfunktionen.
- Lähmungserscheinungen, Sprachstörungen, Sehstörungen.
- **Sofort 112 anrufen und den Verdacht der Erkrankung klar äußern.**
- **Verletzten eventuell in stabile Seitenlage legen.**

Verletzte aus dem Auto oder einer Gefahrensituation retten Schockzustände beachten

- Gurt lösen, Füße des Verletzten befreien, am Gürtel oder Hosenbund angreifen, drehen und am Körper des Retters stabilisieren.
- Mit beiden Händen Kopf stabilisieren, hochheben und am Körper stabilisieren.
- Unter die Arme greifen und Arme des Opfers greifen und dann rückwärts im Entenschritt aus der mißlichen Lage befreien.
- Verletzte in stabile Seitenlage legen und bei ihm bleiben.
- Einen Passanten bitten den Rettungsdienst 112 anzurufen und ihm mitteilen, in welchem Grundzustand der Verletzte oder die Verletzten sind.
- Wird der Verletzte blaß kann er einen Schock durch den Unfall haben, d.h. Sauerstoffmangel. Füße hoch legen, dann kommt mehr Blut in den restlichen Körper und damit mehr Sauerstoff.



1.3 Herzinfarkt Verdacht, er atmet nicht

- Mund reinigen und nach Inhalten (Gebiß) schauen.
- Sofort mit Herzmassage beginnen.
- Nach 30 x drücken 2 x Mund zu Mund Beatmung.
(17% Sauerstoff, sonst nur 4%)
- Passanten bitten, den Rettungsdienst anzurufen und ob ein Defibrillator besorgt werden kann.

1.3.1 Herzmassage

- Der Verletzte muß auf einer harten Unterlage liegen, Bett funktioniert nicht.
- Liegt der Verletzte in einem Bett, ist es das Beste ihm ein breites Brett unter den Brustkorb zu schieben oder ihn auf eine andere harte Unterlage legen.
- Kopf gestreckt nach hinten legen, damit er nicht an seiner Zunge erstickt.
- In $\frac{1}{4}$ Minute 30 Mal mit dem Handballen auf den Brustkorb drücken und zwar zwei Fingerbreiten über das Brustbein, dann 2 x Mund zu Mund Beatmung.
- Derjenige, der drückt, bei 10, und 20 laut zählen.

1.3.2 Defibrillator

Der Defibrilator ist da ?

- Der **Defibrillator** ist betriebsbereit, wenn er rechts oben blinkt.
- **Defibrillator** diagonal über den Brustkorb anschließen.
- Sie schließen nun den **Defibrillator** an den Strom an und gehen vorher vom Verletzten weg und folgen nun den Anweisungen des **Defibrillators**.

Computer & Kommunikation

www.cknow.de



Internetshop Plattform CoKo

www.cknow.info

1.4 Arterienverletzung, Blut spritzt heraus

- Sofort Rettungsdienst anrufen, die Wunde muß genäht werden.
- Bei Armverletzungen, Arterien am innerem Oberarm abdrücken bis Druckverband angelegt ist. 2. Person notwendig.
- Druckverband aus „Erste Hilfe Kasten“ holen.
- Bei Fußverletzung versuchen durch guten Druckverband Wunde zu stillen, bis Hilfe kommt.

Copyright Heinz-Otto Weißbrich

Computer & Kommunikation

www.cknow.de



Internetshop Plattform CoKo

www.cknow.info

2. Der Rettungsdienst wird angerufen, die 5 W's

- Derjenige, der den Rettungsdienst anruft sollte Unfallwissen nach den 5 W's haben, den Rettungsdienst nicht mit Informationen zumüllen, sondern versuchen, die strukturierten Fragen des Rettungsdienstes zu beantworten:

Die 5 W's

- **Wo ist was passiert ?**

An Autobahnen: Autobahn Nr. von wo nach wo ? Km-Angabe

An Landstraßen: Straßename, nächste oder letzte Ortschaft

Sonstige Orte . Ort so genau wie möglich beschreiben.

- **Wieviel Verletzte gibt es ?**

Versuchen eine genaue Zahl anzugeben, denn jeder Verletzte braucht einen Rettungswagen. Der Rettungswagen kommt in der Regel nach 15 Minuten.

- **Was ist passiert ?**

Autounfall, Arbeitsunfall, Bootsunfall, Hausunfall, Skiunfall, Bergunfall, Sportunfall etc.

- **Welche Verletzungen gibt es ?**

Versuchen festzustellen, ob ein Herzinfarkt (Hubschrauber), Schlaganfall (Hubschrauber) oder eine Arterienverletzung (Hubschrauber) vorliegt oder eine leichtere Verletzung.

- **Warten auf Rückruf**

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Computer & Kommunikation.

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung können Unvollständigkeiten auftreten.

Es wird keinerlei Haftung für Fehler oder Datenverlust jeder Art übernommen.

Verfasser Heinz-Otto Weißbrich 2016

Computer & Kommunikation

www.cknow.de



Internetshop Plattform CoKo

www.cknow.info

3. Hinweis

Diese App wurde erstellt von Heinz-Otto Weißbrich in Zusammenarbeit mit dem BRK.
P.S. Der Tod unseres netten Otterfinger Sportkameraden M.K. gab die Veranlassung,
daß in Otterfing nun 4 Defibrillatoren installiert sind.

Es war sicher auch mit Anlaß für diesen Kurs.

Danke allen, die dafür gespendet und Initiative ergriffen haben, um Leben zu retten.

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung kann der Text Fehler haben oder unvollständig sein.

Für alle Inhalte dieser App wird keinerlei rechtliche Verantwortung und Haftung
übernommen.

Copyright Heinz-Otto Weißbrich

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Computer & Kommunikation.

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung können Unvollständigkeiten auftreten.

Es wird keinerlei Haftung für Fehler oder Datenverlust jeder Art übernommen.

Verfasser Heinz-Otto Weißbrich 2016